

BASICS

Das Aufmerksamkeitstraining für Erst- und Zweitklässler

Aufmerksamkeitsstörungen gehören unbestritten zu den häufigsten Störungen bei Kindern und Jugendlichen.

Eine erfolgreiche Therapie setzt das fundierte Wissen um Grundkompetenzen für eine normale kindliche Entwicklung und die langjährige Erfahrung mit bewährten Handlungskonzepten voraus. Mit diesen Voraussetzungen wurde **BASICS** für Kinder von 6-9 Jahren in Anlehnung an das neuropsychologische Aufmerksamkeitstraining Attentioner konzipiert.

Das **Aufmerksamkeitstraining BASICS** verbessert die Aufmerksamkeitssteuerung. Die Kinder lernen, ablenkende Reize auszublenden, mehrere Dinge gleichzeitig zu tun und die Aufmerksamkeit stabil zu halten.

Zudem ermöglicht die Gruppe, Problemverhalten abzubauen, positives Sozialverhalten zu erlernen und im Umgang mit Anderen zu festigen.

Um die Lernatmosphäre in der Therapie alltagsgerecht zu gestalten, wird im **BASICS** die Einzeltherapie durch die Parallelbehandlung ersetzt. Die Auswahl der Gruppenkonstellation (3-4Kinder) im **BASICS** erfolgt im Hinblick auf zueinander passende Zielsetzungen.

Das Training wird von **zwei Therapeuten** geleitet und umfasst **15 Einheiten á 60 Minuten**.

Für den Erfolg der Therapie ist zudem die **Mitarbeit der Eltern** unerlässlich. Sie erhalten wöchentlich Informations- und Arbeitsmaterial und nehmen an jeder Therapiestunde teil.

Bei medizinischer Indikation wird das Aufmerksamkeitstraining von Ärzten und kinder- und jugend-psychiatrischen Ambulanzen als ergotherapeutische Maßnahme verordnet.

Unsere pädiatrischen Leistungen im Überblick:

- Umfassende ergotherapeutische Befunderhebung
- Sensorische Integrationstherapie
- Sensomotorische Entwicklungsförderung
- Neuropsychologisches Aufmerksamkeitstraining ATTENTIONER für Kinder ab 3. Klasse
- Konzentrationstraining nach Lauth/Schlottke
- Verhaltenstherapeutische Begleitung, auch mit Videoanalyse
- Unterstützte Kommunikation
- Bobath-Therapie
- Therapie bei Autismus und Asperger-Syndrom
- Präventionsprogramm für expansives Problemverhalten (PEP)
- Sozialkompetenztraining (EST, MVT)
- Tricky Teens
- Biofeedback (bei z.B. Prüfungsangst, kindlicher Migräne)